

Besichtigung der Mittelpunktschule in Trebur

Die FREIE WÄHLER Kreistagsfraktion hat eine Besichtigung der Mittelpunktschule Trebur durchgeführt. Vorausgegangen war, dass im Kreishaushalt 2019 mit der Maßnahme- und Dringlichkeitsliste auch 2019 wieder zahlreiche Großinvestitionen in Schulen umgesetzt werden sollen.

Die FREIE WÄHLER Kreistagsfraktion war der Meinung, dass es sanierte Schulen gibt, die vor dem Hintergrund neuer pädagogischer Herausforderungen dringender Unterhaltsleistungen bedürfen. Dazu gehört auch die Mittelpunktschule Trebur. Eltern und Schulleitung der Mittelpunktschule haben auf einige Missstände hingewiesen, daraufhin hat sich der Fraktionsvorsitzende Helmut Kinkel bei der Schulleitung informiert und mit seiner Fraktion einen Antrag im Kreistag gestellt, zusätzlich im Haushalt 2019, 50000,-€ einzusetzen, um folgende Maßnahmen an der Mittelpunktschule Trebur umzusetzen:

- Den Ganztagsbereich räumlich, sachlich und personell besser auszustatten.
- Den naturwissenschaftlichen Bereich mit interaktiven Tafeln bzw. Beamerlösungen gemäß dem Medienkonzept der Schule auszustatten.
- Eine Lautsprecheranlage in der Aula zu installieren.
- Eine Umstrukturierung der vorhandenen Räumlichkeiten zu unterstützen und umzusetzen mit dem Ziel, sinnvolle Zusammenhänge zu schaffen und ausreichend Differenzierungsflächen zur Verfügung zu stellen.

Nachdem der Antrag im Kreistag mehrheitlich angenommen wurde, hatte Helmut Kinkel, einen Besichtigungstermin mit der Schulleitung vereinbart, an dem neben der FREIE WÄHLER Kreistagsfraktion auch der Bildungsausschuss der FREIE WÄHLER Kreisvereinigung und der Landrat, sowie die Verwaltung teilgenommen haben. Der Fraktionsvorsitzende führte den Teilnehmern gegenüber aus, dass in der Vergangenheit durch die häufige Fluktuation in der Schulleitung keine konstante Weiterentwicklung durchgeführt werden konnte. Die jetzige Schulleitung tut alles um die Schulentwicklung voranzutreiben. Wir FREIE WÄHLER haben mit unserem Antrag den Stein ins Rollen gebracht und wollen mit dieser Veranstaltung wissen, ob weitere Leitplanken für die Nachhaltige funktionelle Entwicklung der Mittelpunktschule gesetzt werden können oder müssen, so Kinkel weiter.

Neben, der für die Schulentwicklung in Betreff auf Unterrichts- und Gebäudetechnik geführten Gespräche, war auch der Vandalismus auf dem ziemlich frei stehenden Gelände auf dem Schulhof Gegenstand der Besprechung. Die Schulleitung und die FREIE WÄHLER, der Landrat, die Schulleitung, sowie die Verwaltung waren sich einig, dass hier in absehbarer Zeit Maßnahmen erforderlich werden.

Die FREIE WÄHLER Fraktion konnte in den weiteren Gesprächen über die jetzige und künftige Herausforderung der Schule mit den Bereichen Ganztagschule, Inklusion, Integration und Digitalisierung einige Informationen und Anregungen mitnehmen. Fraktionschef Kinkel verwies darauf, dass diese Vielfalt der in der jetzigen Zeit auf die Schulen zukommende geballte Umsetzungen dieser Aufgaben zu einer Überforderung der Schulen führen könnte. Kinkel ist der Meinung, dass hier auch auf die Politik Einiges zukommt. Mit Dank an Schulleitung und die Teilnehmer und dem Hinweis einiges an Anregungen mitzunehmen, beendete nach zweieinhalb Stunden Helmut Kinkel, die Veranstaltung.